

Ehemalige Führungskräfte geben ihr Wissen weiter

VON LUISE BÄR

Hagen-Beverstedt. Wenn Existenzgründer oder Unternehmer kompetente Gesprächspartner, Beratung und Unterstützung wünschen, sind sie bei den Wirtschaftssenioren Wesermünde genau richtig. Das Netzwerk ehemaliger Führungskräfte steht mit Berufungs- und Lebenserfahrung zur Seite, wenn eine Geschäftsidee umgesetzt werden soll, Unternehmen sich in einer Krise befinden oder investieren wollen. Vor neun Monaten gründeten sich die ehrenamtlich tätigen Wirtschaftssenioren in Trägerschaft von vier Gemeinden: der Samtgemeinde Beverstedt, Samtgemeinde Hagen, Gemeinde Loxstedt und Gemeinde Schiffdorf. „Mit Erfolg“, verkündete der Beverstedter Samtgemeindedirektor Ulf Voigts auf einem Presstetermin anlässlich der Vollversammlung im Gasthaus Büttelmann in Wol- lingst.

Für zehn Projekte konnten die Fachmänner aus Finanzwirtschaft, Einzel- und Großhandel, Handwerk, Agrarwirtschaft, Bauindustrie oder Logistik ihre Kompetenz und Erfahrung einsetzen. Davon konnten vier Existenzgründungen erfolgreich begleitet werden, vier befinden sich zur Zeit in der Planungsphase, in zwei Fällen wurde die Geschäftsidee aufgegeben. Diese Bilanz konnte Koordinator und Beiratsmitglied Dieter Pley (Gemeinde Loxstedt) ziehen.

Ziel der bisher 16 engagierten Wirtschaftssenioren ist es, die wirtschaftliche Entwicklung der hiesigen Region zu fördern und ihr unternehmerisches Wissen an die nächste Generation weiterzugeben. „Das kann ganz spannend sein“, bestätigt Herbert Erhard, der neu eingetreten ist in das Netzwerk der ehemaligen Unternehmer, Geschäftsführer, Berater oder Mana-



Die Wirtschaftssenioren Wesermünde werben für ihr kostenloses Dienstleistungsangebot „Beratung aus Erfahrung“ für Existenzgründer und Unternehmer. FOTO: LUISE BÄR

ger. Coaching von Auszubildenden, Ausbildungsplatzsuche für Schüler und Schülerinnen und Hilfen zur Berufsfindung stehen ebenfalls im Angebot.

„Hilfe zur Selbsthilfe“ nennt Beiratsmitglied Uwe Scheper das kostenlose Dienstleistungsangebot mit neutralen Gesprächspartnern ohne eigene wirtschaftliche Interessen. Der Erfahrungsaustausch und gegebenenfalls die Vermittlung externer Kom-

petenzen oder Einbindung in vorhandene Netzwerke helfe, die betrieblichen Chancen und Risiken zu erkennen. Die Entscheidung müssen die Ratsuchenden selber fällen. Bei unwirtschaftlichen Projekten wird unmissverständlich vom Vorhaben abgeraten. Das aus einer LEADER-Idee heraus und mit Unterstützung des schon bestehenden Netzwerkes im Landkreis Rotenburg und der Agentur für Wirtschaftsförderung

des Landkreises Cuxhaven entstandene Wirtschaftsnetzwerk soll weiter im Cuxland wachsen, waren sich die Wirtschaftssenioren einig.

Das komplette Dienstleistungsangebot und weitere Informationen über die Wirtschaftssenioren gibt es im Internet unter www.wirtschaftssenioren-wem.de, über die Gemeindeverwaltung oder Dieter Pley, Telefon 04744/4812.